

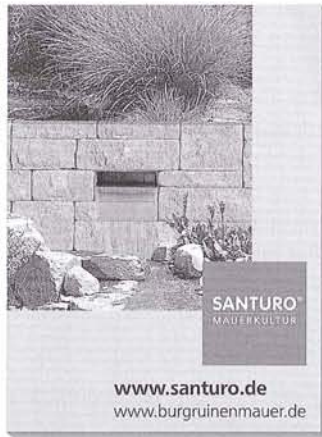
## Karl Walker VGL-Ehrenmitglied in Baden-Württemberg

Der Sindelfinger GaLaBau-Unternehmer Karl Walker ist Ehrenmitglied des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL) Baden-Württemberg. VGL-Präsident Erhard Anger gratulierte ihm mit den Worten von Herman Hesse: „Das Ziel ist dies: mich immer dahin zu stellen, wo ich am besten dienen kann.“ Das könne eine Lebens-Maxime Walkers sein, nicht nur bei seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten in berufsständischen Gremien und internationalen Funktionen, sondern auch als regionaler Unternehmer, Mitglied im Sindelfinger Stadtparlament und vor allem aber als Mensch. Walker diente dem Baden-Württembergischen Landesverband zehn Jahre im Vorstand und war von 1977 bis 1987 zugleich Vorsitzender im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Er betätigte



Karl Walker.

Foto: VGL Baden-Württemberg



sich auch in der Bewertungskommission „Unser Dorf soll schöner werden“, prüfte regelmäßig im eigenen Betrieb den Berufsnachwuchs und führte bis zum Eintritt seiner Söhne ins Unternehmen drei GmbHs mit insgesamt rund 60 Mitarbeitern in Sindelfingen: Die Karl Walker Garten- und Landschaftsbau, die Dachgarten Baubegrünung und die Garten und Grün.

Im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) wirkte Walker in verschiedenen Gremien und war von 1993 bis 1999 Mitglied und zuletzt Vizepräsident im Präsidium. Außerdem vertrat er den Berufsstand im Verwaltungsrat der deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, in der Gartenbau-Berufsgenossenschaft und im Zentralverband des deutschen Gartenbaus (ZVG).

Auf internationaler Ebene engagiert sich Walker seit 1999 als Chefperte, Kampfrichter und Coach der deutschen GaLaBau-Azubis bei der alle zwei Jahre stattfindenden Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“. Dort führte er die deutschen Landschaftsgärtner-Teams zu Erfolgen in der Weltspitze: 1999 gewannen sie Platz vier in Montreal, 2001 Bronze im koreanischen Seoul, zwei Jahre später Silber in St. Gallen, 2005 Bronze in Helsinki und zuletzt 2007 Silber in der japanischen Stadt Shizuoka. Präsident Anger hob bei der Würdigung des neuen Ehrenmitglieds auch dessen stets „humanen, hilfsbereiten und humorvollen Charakter“ hervor. Für jüngere Unternehmer sei Walker mit seiner „nüchternen Leidenschaft für das Gemeinwohl“ ein eindrucksvolles Vorbild.